

s 210 - lauda flog bei 210 kmh in den drahtzaun 1
j o h a n n e s b u r g , 27.2.(ap) - fuer einen nervenzerfetzenden
auftakt sorgte der oesterreicher niki lauda am donnerstag beim
zweiten und letzten offiziellen training fuer den am samstag in
kyalami stattfindenden dritten formel 1-weltmeisterschaftslauf um
den "grossen preis von suedafrika". auf der jagd nach der am
vortag von carlos reutemann (argentinien) auf brabham aufgestellten

... aufgestellten
bestzeit geriet der brandneue ferrari 310 t aus der kontrolle des
wieners und raste mit einer geschwindigkeit von rund 210 stunden-
kilometer in den fangzaun des sogenannten "sunset corner". lauda
hatte glueck im unglueck. der wagen wurde nur leicht am heck be-
schaedigt und duerfte bis zum rennen wieder einsatzfaehig sein.
(forts.) i/kg